

STI-Kongress 2016

SEXUELLE LEBENSWELTEN –
WEGE DER PRÄVENTION

Mit
Leopoldina-
Symposium
am 6. Juli



7.–9. Juli 2016 | BERLINER RATHAUS



Deutsche STI-Gesellschaft
Förderung Sexueller Gesundheit

ADI-TD

Arbeitsgemeinschaft für
Dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie
der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft



my-micromacro.net

die Website, die sich ganz nach Ihren Patienten richtet



Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Kongresspräsidenten	4
Leopoldina-Symposium	6
Grußwort des Regierenden Bürgermeisters	7
Programm Donnerstag, 07. Juli 2016	8
Programm Freitag, 08. Juli 2016	11
Programm Samstag, 09. Juli 2016	15
Workshop-Übersicht	17
Programm-Übersicht	18
Impfkursprogramm	21
Posterausstellung	22
AutorInnenverzeichnis	26
Tagungsinformation	28
Das Berliner Rathaus	30
Grundriss Ausstellung	31
Leitung & Organisation	32
Aussteller & Organisation	33
Impressum	34



Dr. Heiko Jessen

Praxis Jessen² + Kollegen,
Akademische Lehrpraxis der
Charité, Universitätsmedizin
Berlin



Dr. Petra Spornraft-Ragaller

Oberärztin an der Klinik und
Poliklinik für Dermatologie
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus, Dresden



Prof. Dr. Detlef Petzoldt

Kongress-Ehrenpräsident,
Heidelberg

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE INTERESSIERTE,

der Deutsche STI-Kongress möchte Ihnen das gesamte Spektrum sexueller Gesundheit nahebringen. Neben der medizinischen Sicht soll auch diesmal eine breite Interdisziplinarität mit Einbeziehung sozialwissenschaftlicher und sexualpädagogischer Konzepte sowie die Einbindung der Community eine besondere Rolle spielen.

Der Bogen sexuell übertragbarer Infektionen ist hierbei sehr weit gespannt und reicht von den „klassischen“ Geschlechtskrankheiten über HIV, Hepatitis C bis hin zu speziell in den Tropen vorkommenden Infektionen. Zumal bekannt ist, dass vor allem ulzerierende STI die Übertragung von HIV erleichtern, sehen wir auch und gerade für Hausärzte als erste „Anlaufstelle“ eine Möglichkeit, zur Früherkennung beizutragen, denn eine HIV-Infektion verrät sich durch viele frühe Symptome. Auch Angebote geschlechts- und altersspezifischer Beratung und Betreuung in Bezug auf STI sollen die

Schwelle zur Inanspruchnahme senken. Dies führt zum Kernthema des Kongresses, nämlich zur Prävention:

Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es bereits jetzt und wo bestehen Defizite? Welche Träger der HIV- und STI-Prävention verfolgen welche Projekte? Wie kann und soll mit kulturellen Unterschieden umgegangen werden? Wie kann eine HIV-Präexpositionsprophylaxe in Deutschland implementiert werden? Brauchen wir besondere Angebote für Jugendliche? Welche Möglichkeiten der Impfung gibt es? Kann sexuelles Risikoverhalten beeinflusst werden?

Mit unserem Kongress möchten wir besonders auch junge Wissenschaftler_innen ansprechen und gezielt zur Abstract-Präsentation ermutigen – denn wir brauchen junge Menschen, die sich mit ihren Ideen und Sichtweisen einbringen und unseren Kongress weiter tragen und gestalten.

„Sexuelle Lebenswelten – Wege der Prävention“, unter diesem Motto möchten wir dies und vieles mehr mit Ihnen aus unterschiedlichsten Disziplinen und Sichtweisen diskutieren und gemeinsam Antworten finden. Wir freuen uns, Sie hierzu erneut nach Berlin in das Berliner Rathaus als perfekte Location einladen zu können.

Wir sind gespannt auf Ihre Diskussionsbeiträge und auf neue Ideen!

Dr. Heiko Jessen

Dr. Petra Spornraft-Ragaller

Prof. Dr. Detlef Petzoldt

Erreger-Wirt-Kommunikation

Berliner Rathaus, Berlin



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaftler

Zertifiziert
mit 6
Fortbildungs-
Punkten



PROGRAMM

Begrüßung durch die Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Thomas Krieg, Köln, Prof. Dr. Georg Stingl, Wien

Kooperation oder Konkurrenz: Koinfektion von Wirtszellen

Prof. Dr. Thomas Rudel, Würzburg

Visualisierung des intrazellulären Lebensstiles von enteroinvasiven Bakterien

Dr. Jost Enninga, Paris

Erreger im Fokus – Die Rolle der Mikroskopie bei der Erforschung von Infektionskrankheiten

Dr. Michael Laue, Berlin

Immunimaging in vivo: Zell-Kommunikation bei der Infektabwehr

Prof. Dr. Wolfgang Kastenmüller, Bonn

Intravitalmikroskopie: Migration von Immunzellen im Dünndarm bei Entzündungsreaktionen

Prof. Dr. Anja Hauser, Berlin

Leben in Phagozyten – Interaktionen von Mykobakterien und humanen Immunzellen

Dr. Mario Fabri, Köln

Was die Proteomforschung über den chlamydialen Einschluß verrät

Dr. Dagmar Heuer, Berlin

Multimodale Bildgebung von Infektionen – In-vivo-Visualisierung der Erreger-Wirt Interaktion

Prof. Dr. Bernd Pichler, Tübingen

GET TOGETHER



Zum deutschen STI-Kongress heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen in Berlin.

Der Kongress bietet eine sehr gute Gelegenheit, sich über die medizinischen Fachgrenzen hinweg über Strategien zur Prävention sexuell übertragbarer Infektionen auszutauschen. Gerade im Hinblick auf HIV/AIDS ist dies wichtig. Aber auch andere sexuell übertragbare Krankheiten breiten sich aus und verlangen uns vielfältige Anstrengungen ab. Nur wenn es gelingt, die Vorbeugung zu verstärken, werden mittelfristig weniger Menschen neu infiziert und so vor großem Leid bewahrt werden können.

Ich wünsche dem deutschen STI-Kongress einen guten Verlauf, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nützliche neue Erkenntnisse und frische Impulse für die Debatte um erfolgversprechende Präventionsstrategien. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Deutschen STI-Gesellschaft, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz dafür starkmachen, alle Kräfte in unserer Gesellschaft für eine wirksame Vorbeugung sexuell übertragbarer Krankheiten zu bündeln. Dieses Engagement verdient Anerkennung. Es wird auch in Zukunft gebraucht.

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin



INTERNE SITZUNGEN		
9.15 – 10.15	Interne Sitzung DSTIG-Vorstand	→ HWS
10.30 – 12.30	Interne Sitzung DSTIG-Sektion Sexuelle Gesundheit	→ LSS

KONGRESSERÖFFNUNG → FS		
CHAIRS: H. Jessen, Berlin / P. Spornraft-Ragaller, Dresden / D. Petzoldt, Heidelberg		
13.00 Uhr	Grußwort der Kongresspräsidenten, Vorstellung des Programms Heiko Jessen, Berlin, Petra Spornraft-Ragaller, Dresden	
13.05 Uhr	V1: Eröffnungsvortrag 1: "Immer der Nase nach: Wie Düfte unser Leben bestimmen" Hanns Hatt, Bochum	
13.30 Uhr	Grußwort aus dem Berliner Rathaus Emine Demirbüken-Wegner, Berlin	
13.45 Uhr	Grußwort aus dem Bundesministerium für Gesundheit Susanne Wald, Berlin	
14.00 Uhr	V2: Eröffnungsvortrag 3: "Liebesleben: die neue Kampagne der BZgA zur Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen" Heidrun M. Thaiss	
14.20 Uhr	V3: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und Übersichtsvortrag: "STI Surveillance in den letzten 5 Jahren in Ungarn" Viktória Varkonyi, Budapest	
14.40 Uhr	V4: Eröffnungsvortrag 5: "Aktuelle Herausforderungen annehmen, um Zukunft zu gestalten!" Norbert H. Brockmeyer, Bochum	
15.00 – 15.30	PAUSE 30'	

Veranstaltungsräume im Berliner Rathaus:

HWS Hermann-Waesemann-Saal 300
LSS Louise-Schroeder-Saal 337
FFS Ferdinand-Friedensberg-Saal 338
FS Fest-Saal
SS Säulensaal

SESSIONS		
15.30 – 17.00	SESSION 1 → FS STI-Mobilität CHAIRS: H. Nitschke, Köln / O. Hamouda, Berlin	SESSION 2 → SS Wie therapieren? CHAIRS: E. Stockfleth, Bochum / S. Esser, Essen
15.30 Uhr	V5: Epidemiologisch relevante Infektionskrankheiten bei Asylsuchenden in Deutschland Osamah Hamouda, Berlin	V11: Vergessene STI – Mykoplasmen und LGV Heiko Jessen, Berlin
15.50 Uhr	V6: Erfahrungen aus dem Syphilis-screening bei Flüchtlingen in Hamburg Johannes Nießen, Hamburg	V12: HIV-Therapie – Wann und wie beginnen? (Vorstellung Leitlinien/ Ergebnisse der START-Studie) Stefan Esser, Essen
16.10 Uhr	V7: Sex ist überall. Vor allem nach dem Tod. Der Islam und sexuelle Diskriminierung Abdel-Hakim Ourghi, Freiburg	V13: Stehen wir vor dem Superbug Neisseria gonorrhoeae? Aktuelle Resistenzsituation in Deutschland Susanne Buder, Berlin
16.30 Uhr	AV8: ABSTRACT-VORTRAG: Behaviour and Approach to African Migrants and Africans Immigrants with STIs Stephane Djedje, Göttingen	AV14: ABSTRACT-VORTRAG: Seroprävalenzen von 19 humanen Papillomviren (HPV)-Typen Repräsentativ für die deutsche Bevölkerung vor Einführung der HPV-Impfung Anna Loenenbach, Berlin
16.40 Uhr	AV9: ABSTRACT-VORTRAG: MiSSA - Studie zu sexueller Gesundheit mit Migrant/innen aus Subsahara-Afrika. Differierende HIV-, Hepatitis- und STI-Präventionsbedarfe an drei Studienstandorten Carmen Koschollek / Adama Thorlie, Berlin	AV15: ABSTRACT-VORTRAG: Erfolgreiche Therapie von Condylomata acuminata mit Ingenolmebutat Stephan A. Braun, Düsseldorf
16.50 Uhr	AV10: ABSTRACT-VORTRAG: Interkulturelle Gesundheitsförderung – Ärztliche Prävention in der Frauengesundheit Julia Fries, Frankfurt a.M.	AV16: ABSTRACT-VORTRAG: Die Beratungsstandards der DSTIG Elisabeth Köhler, Oberursel

SESSIONS		
17.30 – 19.00	SESSION 3 → FS Rahmen und Recht CHAIRS: M. Stiehler, Dresden / U. Marcus, Berlin	SESSION 4 → SS Hepatitis CHAIRS: P. Ingiliz, Berlin / H. Jäger, München
17.30 Uhr	V17: STI-Leitlinien Thomas Meyer, Hamburg	V23: Hepatitis C und Dermatosen Peter Altmeyer, Bochum
17.50 Uhr	V18: Schutz durch Kontrolle: Was ändert sich durch das Prostituiertenschutzgesetz? Maria Wersig, Dortmund	V24: Akute und chronische Hepatitis C – Neue Therapien Patrick Ingiliz, Berlin
18.10 Uhr	V19: HIV-PrEP Petra Spornraft-Ragaller, Dresden	V25: Epidemiologie von Hepatitis B und C Ruth Zimmermann, Berlin
18.30 Uhr	AV20: ABSTRACT-VORTRAG: Increase of syphilis notification in men-having-sex-with-men from Germany is associated with decline in condom use and increase of HIV status-knowledge based risk management Ulrich Marcus, Berlin	AV26: ABSTRACT-VORTRAG: Untersuchung des Einflusses einer interferonfreien HCV-Eradikation auf neurokognitive Funktionen bei HCV-/HIV-koinfizierten und HCV-monoinfizierten Patienten Felix Kleefeld, Berlin
18.40 Uhr	AV21: ABSTRACT-VORTRAG: Projekt zur Erprobung und Implementierung einer freiwilligen HPV-Schulimpfung in Deutschland Claus Köster, Mannheim	AV27: ABSTRACT-VORTRAG: STI und Kommunikation über Sexualität in der ärztlichen Praxis – Fortbildungs-Curriculum startet Herbst 2016! Judith Coenenberg, Bochum
18.50 Uhr	AV22: ABSTRACT-VORTRAG: Auswirkungen der neuen Prostitutionsgesetzgebung auf die Arbeit der Gesundheitsämter Matthias Stiehler, Dresden	Fragen und Antworten zur neuen Hepatitis-Therapie
ab 19.00 Uhr GET-TOGETHER IM BERLINER RATHAUS		

SESSIONS		
8.30 – 10.00	SESSION 5 → FS HIV-/STI-Prävention – aber wie? CHAIRS: S. Nagel, Schmannewitz / E. Pott, Bonn	SESSION 6 → SS Männergesundheit CHAIRS: P. Schneede, Memmingen / A. Kayser, Bochum
8.30 Uhr	V28: Lust dominiert Überleben – aber wie? Stefan Nagel, Schmannewitz	V32: Jungs, traut euch – wir sind für euch da: die Jungensprechstunde Wolfgang Bühmann, Wenningstedt-Braderup
8.50 Uhr	Treatment as Prevention (TasP) und/oder Verhaltensprävention Heiko Jessen, Berlin Moderation: Harriet Langanke, Köln	V33: Hormontherapie beim alternden Mann Joanna Beate Korda, Brühl
9.10 Uhr		V34: Sexuell übertragbare Urogenitalinfektionen und Infertilität Adrian Pilatz, Giessen
9.30 Uhr	AV29: ABSTRACT-VORTRAG: Inzidenzraten sexuell übertragbarer Erkrankungen in Studien zu HIV Präexpositionsprophylaxe bei Männern die Sex mit Männern haben – ein systematischer review Ricardo Niklas Werner, Berlin	V35: "Seksucht" – gibt es das? Mazda Adli, Berlin
9.40 Uhr	AV30: ABSTRACT-VORTRAG: Kosteneffektivität der PrEP zur HIV-Prävention bei MSM Oliver Damm, Bielefeld	9.45 AV36: ABSTRACT-VORTRAG: Kürzlich erworbene HIV-Infektionen bei MSM in Deutschland (2011-2015): Was wissen wir? Alexandra Hofmann, Berlin
9.50 Uhr	AV31: ABSTRACT-VORTRAG: Sexuelle Gesundheit für Migrantinnen und Migranten – das Webportal "Zanzu" Christine Winkelmann, Köln	9.53 AV37: ABSTRACT-VORTRAG: Prevalence of HPV-Related Lesions in an Urban Cohort of HIV-Positive men in Germany Adriane Skaletz-Rorowski, Bochum

SESSIONS		
10.30 – 12.00	SESSION 7 → FS Frauengesundheit CHAIRS: H. Langanke, Köln / J. Signerski-Krieger, Göttingen	SESSION 8 → SS STI-Diagnostik – Goldstandards & schwarze Schafe CHAIRS: Th. Meyer, Hamburg / H.J. Hagedorn, Bad Salzungen
10.30 Uhr	V38: Infektionen in der Schwangerschaft – kleine und größere Probleme Sven Kehl, Erlangen	V44: Zusammenfassung Leopoldina-Symposium Kamran Ghoreschi, Tübingen
10.50 Uhr	V39: STI in der Kinder- und Jugendgynäkologie? Basiswissen zur zielgerichteten Diagnose Patricia Oppelt, Erlangen	V45: Schnelltests aus dem Internet Thomas Meyer, Hamburg
11.10 Uhr	V40: Vaginales Yoga - Einfache Übungen für eine lebendige und gesunde Vagina Yella Cremer, Stockelsdorf	V46: Zulassung und Konformitätsbewertung von HIV-, HBV-, HCV-Tests Heiner Scheiblaue, Langen
11.30 Uhr	AV41: ABSTRACT-VORTRAG: Hohe Prävalenz genitaler Infektionen mit Chlamydien, Gonorrhö, Mycoplasmen und Trichomonaden bei am Arbeitsplatz erreichten Sexarbeiterinnen in Deutschland Klaus Jansen, Berlin	V47: Aktuelle Vorgehensweise in der STI-Labordiagnostik Hans-Jochen Hagedorn, Bad Salzungen
11.40 Uhr	AV42: ABSTRACT-VORTRAG: Sexarbeit: Gesundheit, soziales Wohlbefinden und gesellschaftl. Stigmatisierung von Sexarbeiter*innen vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzesdebatte zum ProstituiertenSchutzGesetz Simone Wiegratz, Berlin	11.50 AV48: ABSTRACT-VORTRAG: Gonokokken-Resistenz Netzwerk (GORENET): Grundlage für Überwachung der Neisseria gonorrhoeae Antibiotikaresistenzen in Deutschland Sandra Dudareva-Vizule, Berlin
11.50 Uhr	AV43: ABSTRACT-VORTRAG: The ATASAFE cohort: Discontinuation and outcome of 4 years Atazanavir/r-based ART Claudia Michalik, Köln	

INTERNE SITZUNGEN → FFS	
12.00 – 13.00	Interne Sitzung Kompetenznetz HIV/AIDS, Steering Committee

LUNCH-SYMPOSIUM CEPHEID → FS	
Moderation: Jürgen Becker, Frankfurt a.M.	
13.00 – 14.00	LS1: Stellenwert von NAATs und Schnelltests in der STI Diagnostik Thomas Meyer, Hamburg
	LS2: Aspekte in der Versorgung von STI-Patienten Michael Schuhmacher, Köln

SESSIONS		
14.00 – 15.30	SESSION 9 → FS Häute & Höhlen CHAIRS: C. Heller-Vitouch, Wien / C. Mayr, Berlin	SESSION 10 → SS Aktuelle Perspektiven auf Sexualität & Psyche CHAIRS: P. Briken, Hamburg / Ch. Winkelmann, Köln
14.00 Uhr	V49: STI an der Mundschleimhaut Martin Hartmann, Heidelberg	V55: Diskriminierung von Lesben, Schwulen und Bisexuellen im Gesundheitswesen Franziska Brunner, Hamburg
14.20 Uhr	V50: Bakterielle Vaginose – nach 60 Jahren immer noch ein Mysterium Werner Mendling, Wuppertal Martin Hartmann, Heidelberg	V56: Aktuelle Perspektiven auf weibliche Sexualität Verena Klein, Hamburg
14.40 Uhr	V51: Einfluss von Dermatosen auf das Sexualverhalten Armin Bader, Bochum	V57: Neuerungen in der Diagnostik sexueller Störungen Peer Briken, Hamburg
15.00 Uhr	AV52: ABSTRACT-VORTRAG: Sexuell übertragbar aber nicht infektiös: Rezidivierende hämorrhagische Prostatitis bei einem jungen MSM Sven Schellberg, Berlin	V58: Sexuelle Gewalt gegen Frauen – Betroffene versorgen und begleiten Karin Wieners mit Marion Winterholler, Berlin
15.10 Uhr	AV53: ABSTRACT-VORTRAG: 2 Fälle – Interdisziplinäre Herausforderungen Anja Potthoff, Bochum	
15.20 Uhr	AV54: ABSTRACT-VORTRAG: Neglected disease Zervixkarzinom? – Ergebnisse aus dem Dysplasie-Screening für Sexarbeiterinnen Katrin Baumhauer, Köln	AV59: ABSTRACT-VORTRAG: Drogenkonsum und Gesundheitsverhalten von Männern die Sex mit Männern haben ... Anna Dichtl, Frankfurt a.M.

15.30 – 16.15	POSTERWALK
---------------	------------

INTERNE SITZUNGEN		→ FFS
15.30 – 16.30	Interne Sitzung ADI-TD-Mitgliederversammlung	
SESSIONS		
16.15 – 17.45	SESSION 11 → FS Sexualität lernen CHAIRS: U. Büsching, Bielefeld / U. Sielert, Kiel	SESSION 12 → SS Erfolge / Herausforderungen CHAIRS: G. Gross, Rostock / V. Bremer, Berlin
16.15 Uhr	V60: Kindheit und Sexualität – empirische Befunde und pädagogische Konsequenzen Uwe Sielert, Kiel	V66: Impfungen gegen STI – wo stehen wir? Andreas Kaufmann, Berlin
16.35 Uhr	V61: Mit Jugendlichen über Sexualität reden Anja Henningsen, Kiel	V67: Next-generation sequencing in der klinischen Virologie Martin Däumer, Kaiserslautern
16.55 Uhr	V62: Jugendsexualität u. mit Jugendlichen über Sexualität reden. Ärztliche Praxis Patricia Oppelt, Erlangen	V68: Dissecting the Chlamydia trachomatis – host interplay by proteomics Dagmar Heuer, Berlin
17.15 Uhr	AV63: ABSTRACT-VORTRAG: BZgA-Studie Jugendsexualität Angelika Hessling, Köln	AV69: ABSTRACT-VORTRAG: Sexuell übertragbare Infektionen und sexuelle Risiken bei injizierend Drogen Gebrauchenden in Deutschland. Ergebnisse der DRUCK-Studie Ruth Zimmermann, Berlin
17.30 Uhr	AV64: ABSTRACT-VORTRAG: Sexuelle Sozialisation bei Jugendlichen aus der Straßenkultur Thomas Wilke, Berlin	17.25 AV70: ABSTRACT-VORTRAG: Walk In Ruhr (WIR): Modellprojekt in Bochum bietet neues Versorgungskonzept zur Sexuellen Gesundheit und Medizin Adriane Skaletz-Rorowski, Bochum
17.38 Uhr	AV65: ABSTRACT-VORTRAG: Sexuelle Mädchengesundheit im Internet (5,5+2 Min.) Nicola Döring, Ilmenau	17.35 AV71: ABSTRACT-VORTRAG: Inanspruchnahme von HIV- und STI-Testangeboten durch Migrantinnen und Migranten in Deutschland (MiTest-Studie) Navina Sarma, Berlin
ab 20.00 Uhr ABENDVERANSTALTUNG IM “BI NUU” mit Verleihung des Detlef Petzoldt-Preises & der Posterpreise		

SESSIONS		→ FS
9.00 – 10.30	SESSION 13 ADI-TD-Special: Sexuelle Lebenswelten und Haut CHAIRS: C. Sunderkötter, Münster / M. Fabri, Köln	
9.00 Uhr	V72: Dermatosen durch unsachgemäße Tätowierung Mario Fabri, Köln	
9.20 Uhr	V73: Vernünftiger Umgang mit Antibiotika Cord Sunderkötter, Münster	
9.40 Uhr	V74: Dermatosen im Genitalbereich, nicht nur STI Stefan Esser, Essen	
10.00 Uhr	V75: Dermatosen im Analbereich, nicht nur STI Alexander Kreuter, Oberhausen	
10.20 Uhr	AV76: ABSTRACT-VORTRAG: The various dermatological presentation of HIV positive patients in a tertiary center Sebastian Volc, Tübingen	
10.25 Uhr	AV77: ABSTRACT-VORTRAG: Untersuchung der Umsetzung und Ergebnisse des in den neuen AWMF-Leitlinien empfohlenen Analkarzinom-Screenings bei HIV-Infizierten Patienten Robin Brinkhaus, Essen	
LUNCH-SYMPOSIUM SANOFI		→ FS
CHAIR: H. Jessen, Berlin		
11.00 – 12.30	Impfpräventable STI: Potential und Praxis der HPV-Impfung bei Männern	
11.00 Uhr	S1: HPV-assoziierte anogenitale Erkrankungen bei Männern: Prävention, Therapie, Einfluss von HIV Alexander Kreuter, Oberhausen	
11.40 Uhr	S2: Weltweite Erfahrungen – ein Blick über den Tellerrand Burkhard Ruppert, Berlin	
12.05 Uhr	S3: HPV-Impfung bei Männern in der Praxis Heiko Jessen, Berlin	

SESSIONS		
13.00 – 14.30	SESSION 14 → FS Prävention & Intervention CHAIRS: I. Perea, Berlin / C. Klapp, Berlin	SESSION 15 → SS STI Quiz CHAIRS: H. Rasokat, Köln / H. Schöfer, Frankfurt a.M.
13.00 Uhr	V78: Präsentation der Strategie der Bundesregierung zur Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C sowie weiterer sexuell übertragbarer Infektionen Ines Perea, Berlin	V84: Diagnostik mit Bildern Helmut Schöfer, Frankfurt a.M. Heinrich Rasokat, Köln
13.20 Uhr	V79: Bedingungen für eine gelingende Prävention im Kontext sexueller und geschlechtlicher Vielfalt Stefan Timmermanns, Frankfurt a.M.	
13.40 Uhr	V80: Konsum legaler und illegaler Substanzen bei Sex Michael Schuhmacher, Köln	
14.00 Uhr	AV81: ABSTRACT-VORTRAG: Sexuelle und reproduktive Gesundheit "lernen" – Setting Schule Christine Klapp, Berlin	AV85: ABSTRACT-VORTRAG: Genitale Manifestation bei Lepra – eine wichtige Differentialdiagnose zu STI in den Tropen und in der Migrantenmedizin Elmar Elsner, Berlin
14.10 Uhr	AV82: ABSTRACT-VORTRAG: Neue Medien in der Beratungsarbeit zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention von Migrantinnen in der Sexarbeit – Die Lola-App Astrid Gabb, Bochum	AV86: ABSTRACT-VORTRAG: Zungenkarzinome bei HIV – eine Fallserie Anja Potthoff, Bochum
14.20 Uhr	AV83: ABSTRACT-VORTRAG: Syphilis bei Blutspendern – Anstieg der Infektionszahlen in einer Population mit geringem Infektionsrisiko Ruth Offergeld, Berlin	AV87: ABSTRACT-VORTRAG: Acrodermatitis chronica atrophicansartige Hautveränderungen bei latenter Syphilis mit Neurosyphilis Ute Boashie, Dresden
ABSCHLUSS-SESSION → FS		
14.30 – 14.45	Kongress-Rück- und Ausblick Heiko Jessen, Berlin; Petra Spornraft-Ragaller, Dresden	

Do., 7. Juli	Fr., 8. Juli	Sa., 9. Juli
10.30 – 12.30 WS1: Schon wieder eine Syphilis ...? – Let's talk about ... Herausfordernde, ärztliche Beratungssituationen Steffen Taubert, Berlin → HWS Zertifizierung: 3C Pkt.	10.00 – 12.00 WS4: Mikroskopiekurs: STI-Diagnostik Praxisworkshop Mikroskopieren Angelika Stary, Wien → HWS Zertifizierung: 3C Pkt.	11.00 – 15.00 WS6: Impfkurs, Teil 2 Zertifizierter Impfkurs Gelbfieberimpfung – alte und neue Erkenntnisse. Stefan Neifer, Berlin Impfkalendar der STIKO für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Standardimpfungen, Indikationsimpfungen Carolin Kern, Bochum Abrechnung von Impfungen in der Praxis Roland Rudolph, Essen Pneumokokkenimpfung: wann und wie Martin Witzernath, Berlin HPV Impfung für Männer Stefan Esser, Essen → LSS
10.30 – 12.30 WS2: STI-Fortbildung / STI-Update Klinischer Workshop mit Fallbeispielen und praktischen Übungen Heinrich Rasokat, Köln → FFS Zertifizierung: 3C Pkt.	13.00 – 15.00 WS5: Mikroskopiekurs: Vulvo vaginale Kandidose Praxisworkshop Mikroskopieren in Kooperation mit der ADI-TD Werner Mendling, Wuppertal → HWS Zertifizierung: 3C Pkt.	
15.30 – 17.00 WS3: Jugendgesundheit Kommunikation mit Jugendlichen in der Praxis und Schule Christina Klapp, Berlin Uwe Büsching, Bielefeld → HWS Zertifizierung: 3C Pkt.	13.00 – 17.45 WS6: Impfkurs, Teil 1 Zertifizierter Impfkurs Wirkung und Eigenschaften von Impfstoffen Thomas Meyer, Hamburg Praktische Durchführung, Kontraindikationen, Impfreaktionen ... Stephan Schlösser, Bochum Impfungen bei besonderen Personengruppen Helmut Schöfer, Frankfurt a.M. Impfen: Praktische Übungen (Teilnehmer bitte Impfpässe mitbringen) Anja Potthoff, Bochum → LSS Zertifizierung: 10C Pkt. (für Teil 1+2)	9.00 – 10.30 WS7: Proktologiekurs in der Praxis Jessen Ricarda Kost, Bochum Laura Susok, Bochum → PRAXIS JESSEN Motzstraße 19, 10777 Berlin Zertifizierung: 3C Pkt.

Programm-Übersicht

Donnerstag, 7. Juli 2016			
9.15 – 10.15	INTERNE SITZUNG DSTIG-Vorstandssitzung		
10.15 – 10.30	PAUSE 15'		
10.30 – 12.30	INTERNE SITZUNG DSTIG-Sektion Sexuelle Gesundheit	WORKSHOP 1 Schon wieder eine Syphilis ...? – Let's talk about ...	WORKSHOP 2 STI-Fortbildung/ STI-Update
12.30 – 13.00	PAUSE 30'		
13.00 – 15.00	KONGRESSERÖFFNUNG Grußwort der Kongresspräsidenten "Immer der Nase nach: Wie Düfte unser Leben bestimmen" H. Hatt, Bochum Grußwort aus dem Berliner Rathaus E. Demirbükten-Wegner, Berlin Grußwort aus dem Bundesministerium für Gesundheit S. Wald, Berlin "Liebesleben: die neue Kampagne der BZgA zur Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen" H. M. Thaiss "STI Surveillance in den letzten 5 Jahren in Ungarn" V. Varkonyi, Budapest "Aktuelle Herausforderungen annehmen, um Zukunft zu gestalten!" N. H. Brockmeyer, Bochum		
15.00 – 15.30	PAUSE 30'		
15.30 – 17.00	SESSION 1 STI-Mobilität	SESSION 2 Wie therapieren?	WORKSHOP 3 Jugend-gesundheit
17.00 – 17.30	PAUSE 30'		
17.30 – 19.00	SESSION 3 Rahmen & Recht	SESSION 4 Hepatitis	
ab 19.00	GET-TOGETHER IM BERLINER RATHAUS		

Programm-Übersicht

Freitag, 8. Juli 2016			
8.30 – 10.00	SESSION 5 HIV-/STI-Prävention – aber wie?	SESSION 6 Männer-gesundheit	
10.00 – 10.30	PAUSE 30'		WORKSHOP 4 Mikroskopier-kurs: STI-Diagnostik (10.00 – 12.00)
10.30 – 12.00	SESSION 7 Frauen-gesundheit	SESSION 8 STI-Diagnostik – Goldstandards & schwarze Schafe	
12.00 – 13.00	PAUSE 60'		INTERNE SITZUNG KompNet HIV/ AIDS Steering Committee
13.00 – 14.00	LUNCH SYMPOSIUM Cepheid GmbH Patienten-orientierte STI-Diagnostik		WORKSHOP 5 Mikroskopier-kurs, in Koop. mit ADI-TD: Vulvo vaginale Kandidose (13.00 – 15.00)
14.00 – 15.30	SESSION 9 Häute & Höhlen	SESSION 10 Aktuelle Perspektiven auf Sexualität & Psyche	WORKSHOP 6 Impfkurs Teil 1 (13.00 – 17.45)
15.30 – 16.15	PAUSE + POSTERWALK 45'		INTERNE SITZUNG ADI-TD-Mitglieder-versammlung (15.30 – 16.30)
16.15 – 17.45	SESSION 11 Sexualität lernen	SESSION 12 Erfolge/ Herausforderungen	
17.45 – 19.15	DSTIG-Mitgliederversammlung		
ab 20.00	ABENDVERANSTALTUNG im "BI NUU" mit Verleihung des Detlef Petzoldt-Preises & der Posterpreise		

Samstag, 9. Juli 2016		
9.00 – 10.30	SESSION 13 ADI-TD Special: Sexuelle Lebenswelten und Haut	WORKSHOP 7 Proktologiekurs (9.00-10:30)
10.30 – 11.00	PAUSE 30'	
11.00 – 12.30	INDUSTRIE SYMPOSIUM EXKLUSIV Sanofi Pasteur MSD GmbH Impfpräventable STI: Potential und Praxis einer geschlechtsneutralen HPV-Impfung bei Männern	WORKSHOP 6 Impfkurs Teil 2 (11.00 – 15.00)
12.30 – 13.00	PAUSE 30'	
13.00 – 14.30	SESSION 14 Prävention & Intervention	SESSION 15 STI-Quiz
14.30 – 14.45	KONGRESS-ABSCHLUSS Rück- und Ausblick	

Symposium: „Impfpräventable STI: Potential und Praxis der HPV-Impfung bei Männern“

09. Juli 2016, 11.00 Uhr - 12.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem HPV-Symposium unter der Leitung von Dr. Heiko Jessen ein. Thematisiert wird die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) bei Männern. Die Experten werden über das Potential und die Erfahrungen der Impfung referieren und neue wissenschaftliche Erkenntnisse vorstellen.

„HPV- assoziierte anogenitale Erkrankungen bei Männern - Prävention, Therapie, Einfluss von HIV“

Prof. Dr. Alexander Kreuter, Oberhausen

„Weltweite Erfahrungen - ein Blick über den Tellerrand“

Dr. Burkhard Ruppert, Berlin

„HPV-Impfung bei Männern in der Praxis“

Dr. Heiko Jessen, Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Impfkursprogramm

Impfkurs. Basisqualifikation in der STI Praxis

Zielgruppe:	Ärztinnen/Ärzte der Dermatologie, Gynäkologie, Innere Medizin, Urologie und weitere Fachgruppen
--------------------	---

Kursprogramm Freitag, 8.7.2016

13.00	Begrüßung/Einführung A. Potthoff, Bochum
13.05 – 14.00	Praktische Durchführung, Kontraindikationen, Impfreaktionen und Nebenwirkungen, Dokumentation und Aufklärung, Vorgehen bei V.a. Impfschäden, unvollständigem Impfschutz (S. Schlösser, Bochum)
14.00 – 14.30	Impfen. Praktische Übungen (Teilnehmer bitte Impfpässe mitbringen) (A. Potthoff, Bochum)
14.30 – 14.45	PAUSE
14.45 – 15.15	Impfungen bei besonderen Personengruppen (H. Schöfer, Frankfurt)
15.15 – 16.00	Wirkung und Eigenschaften von Impfstoffen (Totimpfstoffe, Lebendimpfstoffe, Überprüfung der Immunität) (A. Potthoff, Bochum)
16.00 – 16.15	PAUSE
16.15 – 17.45	Impfen gegen STI-Wo stehen wir (Plenum) (Th. Meyer, Hamburg)

Kursprogramm Samstag, 9.7.2016

11.00 – 11.30	Gelbfieberimpfung, neue Erkenntnisse (S. Neifer, Berlin)
11.30 – 12.30	Impfkalender der STIKO für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Standardimpfungen, Indikationsimpfungen (C. Kern, Bochum)
12.30 – 13.00	PAUSE
13.00 – 13.30	Abrechnung von Impfungen (R. Rudolf, Essen)
13.30 – 14.00	Pneumokokkenimpfung. wann und wie (M. Witzernath, Berlin)
14.00 – 14.30	HPV Impfung für Männer (S. Esser, Essen)
14.30 – 15.00	Schlußwort, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen (H. Schöfer, Frankfurt a.M., A. Potthoff, Bochum)

Übersicht Posterausstellung: Oralposter, mit Vortrag im Programm (AV)	
AV 8	Djedje S: Behaviour and Approach to African Migrants and Africans Immigrants with STIs
AV 9	Koschollek, C et al.: MiSSA - Studie zu sexueller Gesundheit mit Migrant/innen aus Subsahara-Afrika. Differierende HIV-, Hepatitis- und STI-Präventionsbedarfe in den Studienstädten München und Köln. Thorlie, A et al.: MiSSA - Studie zu sexueller Gesundheit mit Migrant/innen aus Subsahara-Afrika. Differierende HIV-, Hepatitis- und STI-Präventionsbedarfe in den Studienstädten im Rhein -Ruhr-Gebiet.
AV 14	Loenenbach A: Seroprävalenzen von 19 Humanen Papillomviren (HPV)-Typen repräsentativ für die deutsche Bevölkerung vor Einführung der HPV-Impfung
AV 15	Braun SA: Erfolgreiche Therapie von Condylomata acuminata mit Ingenolmebutat
AV 16	Köhler E: Die Beratungsstandards der DSTIG
AV 20	Marcus U: Increase of syphilis notification in men-having-sex-with-men from Germany is associated with decline in condom use and increase of HIV status-knowledge based risk management
AV 21	Köster C: Projekt zur Erprobung und Implementierung einer freiwilligen HPV-Schulimpfung in Deutschland
AV 22	Stiehler M: Auswirkungen der neuen Prostitutionsgesetzgebung auf die Arbeit der Gesundheitsämter
AV 27	Coenenberg J: STI und Kommunikation über Sexualität in der ärztlichen Praxis – Fortbildungs-Curriculum startet Herbst 2016!
AV 29	Werner RN: Inzidenzraten sexuell übertragbarer Erkrankungen in Studien zu HIV Präexpositionsprophylaxe bei Männern die Sex mit Männern haben - ein systematischer Review
AV 30	Damm O: Kosteneffektivität der PrEP zur HIV-Prävention bei MSM
AV 31	Winkelmann C: Sexuelle Gesundheit für Migrantinnen und Migranten – das Webportal "Zanzu"
AV 36	Hofmann A: Kürzlich erworbene HIV-Infektionen bei MSM in Deutschland (2011-2015): Was wissen wir?
AV 37	Skaletz-Rorowski A: Prevalence of HPV-Related Lesions in an Urban Cohort of HIV-Positive men in Germany
AV 41	Jansen K: Hohe Prävalenz genitaler Infektionen mit Chlamydien, Gonorrhö, Mycoplasmen und Trichomonaden bei am Arbeitsplatz erreichten Sexarbeiterinnen in Deutschland: die STI-Outreach-Studie

Übersicht Posterausstellung: Oralposter, mit Vortrag im Programm (AV)	
AV 42	Wiegratz S: Sexarbeit: Gesundheit, soziales Wohlbefinden und gesellschaftliche Stigmatisierung von Sexarbeiter*innen vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzesdebatte zum ProstituiertenSchutzGesetz (ProstSchG)
AV 43	Michalik C: The ATASAFE cohort: Discontinuation and outcome of 4 years Atazanavir/r-based ART
AV 48	Dudareva-Vizule S: "Gonokokken-Resistenz Netzwerk (GORENET): Grundlage für Überwachung der Neisseria gonorrhoeae Antibiotikaresistenzen in Deutschland"
AV 52	Schellberg S: Sexuell übertragbar aber nicht infektiös: Rezidivierende hämorrhagische Prostatitis bei einem jungen MSM
AV 53	Potthoff A: 2 Fälle - Interdisziplinäre Herausforderungen
AV 54	Baumhauer K: Neglected disease Zervixkarzinom? – Ergebnisse aus dem Dysplasie-Screening für Sexarbeiterinnen
AV 59	Dichtl A: Drogenkonsum und Gesundheitsverhalten von Männern die Sex mit Männern haben in Deutschland. Ergebnisse einer qualitativen multizentrischen Untersuchung
AV 63	Hessling A: BZgA-Studie Jugendsexualität
AV 69	Zimmermann R: Sexuell übertragbare Infektionen und sexuelle Risiken bei injizierend Drogen Gebrauchenden in Deutschland. Ergebnisse der DRUCK-Studie
AV 70	Skaletz-Rorowski A: Walk In Ruhr (WIR): Modellprojekt in Bochum bietet neues Versorgungskonzept zur Sexuellen Gesundheit und Medizin
AV 71	Sarma N: Inanspruchnahme von HIV- und STI-Testangeboten durch Migrantinnen und Migranten in Deutschland (MiTest-Studie)
AV 76	Volc S: The various dermatological presentation of HIV positive patients in a tertiary center
AV 77	Brinkhaus R: Untersuchung der Umsetzung und Ergebnisse des in den neuen AWMF-Leitlinien empfohlenen Analkarzinom-Screenings bei HIV-Infizierten Patienten
AV 82	Gabb A: Neue Medien in der Beratungsarbeit zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention von Migrantinnen in der Sexarbeit - Die Lola-App
AV 85	Elsner E: Genitale Manifestation bei Lepra - eine wichtige Differentialdiagnose zu STI in den Tropen und in der Migrantenmedizin
AV 86	Potthoff A: Zungenkarzinome bei HIV- eine Fallserie
AV 87	Boashie U: Acrodermatitis chronica atrophicans-artige Hautveränderungen bei latenter Syphilis mit Neurosyphilis

Posterausstellung

Posterausstellung

Übersicht der Posterausstellung: Poster (P)

P 1	Werner RN: Patienten-applizierte, in Deutschland zugelassene Therapien für anogenitale Warzen	PW
P 2	Perrier M: Akzeptierende Freierarbeit - eine Aufgabe auch des Öffentlichen Gesundheitsdienstes	PW
P 3	Scholz S: Soziale Netzwerke als Datenquelle für Forschung zum Sexualverhalten von MSM: Das Beispiel "Planet Romeo"	PW
P 4	Dudareva-Vizule S: Auswertung zur Konkordanz bei der Resistenzbestimmung aus teilnehmenden Laboren und dem Konsiliarlabor: Daten aus Gonokokken-Resistenz Netzwerk (GORENET)	PW
P 5	Lucht A: Syphilis bei Sexarbeiterinnen in NRW - Untersuchungen aus dem ÖGD, 2013-2015	PW
P 6	Dudareva-Vizule S: Chlamydia trachomatis Infektionen in Deutschland (2008-2014)	PW
P 7	Buder S: Erster Nachweis einer Gonorrhoe mit einem high-level Azithromycin resistenten Erreger in Deutschland	PW
P 8	Jung F: Chlamydien- und Gonorrhoe-Diagnosen bei Streetwork in der Bremer Sexarbeiterszene	PW
P 9	Grüner C: Männer in der STI-Sprechstunde im Gesundheitsamt – eine heterogene Gruppe	
P 10	Gerlich M: Unterstützung von Ärztinnen und Ärzten bei der Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen	
P 11	Riemenschneider H. Prävention sexuell übertragbarer Infektionen bei Medizinstudierenden in Deutschland und Ungarn. Ergebnisse einer multizentrischen Querschnittstudie.	
P 12	Esser S, Krotzek D: Gezielte ärztliche Präventionsangebote für HIV-positive Männer, die Sex mit Männern haben	
P 13	Lang A: Mehrfachtester und Einflussfaktoren auf (Re)Infektion im Chlamydia trachomatis-Labor-Sentinel (2008-2014)	
P 14	Potthoff A: Rehabilitationsrelevante Diagnose HIV?!	
P 15	Schuhmacher M: Charlotte 1 - Ein Modell für sichereres Arbeiten in der Sexarbeit	
P 16	Munk, V, Pinzón Ruiz LM, TAMPEP zur Situation von Sexarbeiter*innen heute	
P 17	Dichtl A: Qualitätsentwicklung in der Beratung und Prävention im Kontext von Drogen und Sexualität bei schwulen Männern (QUADROS)	
P 18	Hahn M: Incidence and Clinical Presentation of Syphilis Patients in a Tertiary Center	

Übersicht der Posterausstellung: Poster (P)

P 19	Ramien R: Prävalenz und Therapierefraktarität von Mykoplasma genitalium Infektionen bei HIV-positiven und HIV-negativen Patienten.
P 20	Kuck M: Rotbräunliche Plaques bei ausgedehnter Tätowierung am Oberkörper
P 21	Kuzmanovska V: Syphilis – a rare, but present disease

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend

Abend mit Speis & Trank, Programm & Tanz für Kongressteilnehmer_innen und Freunde!

Freitag, 8. Juli ab 20.00 Uhr
Bi Nu, im U-Bhf Schlesisches Tor



PROGRAMM:

- Empfang
- Daniel Hellmann: Abschnitte von "Traumboy"
- King ExXx: Das menschliche Soundsystem
- Miss Jane Johnson: Burlesque Show im Champagnerglas
- DJ Gloria Viagra/Tanz
- Verleihung der Poster Preise, Detlef Petzoldt Preis

Karten: An der Kongress-Registrierung und Abendkasse.

Eintritt: ab 20 Uhr: 40 €

Essen und ein Willkommensgetränk sind im Preis inklusive

PW Posterwalk – Freitag, 8. Juli, 15:30 bis 16:15 Uhr

AutorInnenverzeichnis

NAME	FUNKTION
Adli M	V35
Altmeyer P	V23
Bader A	V51
Baumhauer K	AV54
Becker J	LS-C M
Boashie U	AV87
Braun S	AV15
Briken P	CH S10, V57
Brinkhaus R	AV77
Brockmeyer N.H	V4
Brunner F	V55
Buder S	V13, P7
Bühmann W	V32
Büsching U	CH S11, WS3
Coenenberg J	AV27
Cremer Y	V40
Damm O	AV30
Däumer M	V67
Dichtl A	AV59, P17
Djedje S	V8
Döring N	AV65
Dudareva-Vizule S	AV48, P3, P6
Elsner E	AV85
Esser S	CH S2, V12, V74, WS6, P12
Fabri M	CH S13, V72
Fries J	AV10
Gabb A	AV82
Gerlich M	P10
Ghoreschi K	V44
Grüner C	P9

NAME	FUNKTION
Hagedorn H.J	CH S8, V47
Hahn M	P18
Hamouda O	CH S1, V5
Hartmann M	V49
Hatt H	V1
Henningsten A	V61
Hessling A	AV63
Heuer D	V68
Hofmann A	AV36
Ingiliz P	CH S4, V24
Jansen K	AV41
Jessen H	AV11, LS-S3
Jung F	P8
Perea I	CH S14, V78
Witzenrath M	WS6
Kaufmann A	V66
Kehl S	V38
Kern C	WS6
Klapp C	AV81, WS3
Kleefeld F	AV26
Klein V	V56
Köhler E	AV16
Korda J	V33
Koschollek C	AV9
Kost R	WS7
Köster C	AV21
Kreuter A	V75, LS-S1
Krotzek D	P12
Kuck M	P20
Kuzmanovska V	P21
Lang A	P13

AutorInnenverzeichnis

NAME	FUNKTION
Langanke H	CH S7, M S5
Loenenbach A	AV14
Lucht A	P4
Marcus U	CH S3, AV20
Mendling W	V50, WS5
Meyer T	CH S8, V17, V45, LS-C1, WS6
Michalik C	AV43
Munk V	P16
Nagel S	CH S5, V28
Neifer S	WS6
Nießen J	V6
Offergeld R	AV83
Oppelt P	V39, V62
Ourghi A	V7
Perrier M	P2
Pilatz A	V34
Pinzón Ruiz LM	P16
Potthoff A	AV53, AV86, WS6, P14
Ramien R	P19
Rasokat H	CH S15, WS2
Riemenschneider H	P11
Rudolph R	WS6
Ruppert B	LS-S2
Sarma N	AV71
Scheiblaue H	V46
Schellberg S	AV52
Schlösser S	WS6
Schöfer H	CH S15, V84, WS2, WS6
Scholz S	P3

NAME	FUNKTION
Schuhmacher M	V80, LS-C2, P15
Sielert U	CH S11, V60
Skaletz-Rorowski A	AV37, AV70
Spornraft-Ragaller P	V19
Stary A	WS4
Stiehler M	AV22
Sunderkötter C	CH S13,V73
Susok L	WS7
Taubert S	WS1
Thaiss H	V2
Thorlie A	AV9
Timmermanns S	V79
Varkonyi V	V3
Volc S	AV76
Werner R	AV29, P1
Wersig M	V18
Wiegatz S	AV42
Wieners K	V58
Wilke T	AV64
Winkelmann C	CH S10, AV31
Zimmermann R	V25, AV69

Ch = Chair
 V = Vortrag
 AV = Abstract-Vortrag
 P = Poster
 WS = Workshop
 S = Session
 LS-G = Lunch-Symposium Gilead
 LS-C = Lunch-Symposium Cepheid
 LS-S = Symposium Sanofi
 M = Moderation

Tagungsbüro: Das Tagungsbüro befindet sich in der Vorhalle des Berliner Rathauses. Hier werden die Tagungsunterlagen ausgegeben und Neuanmeldungen angenommen.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Donnerstag, 07.07.2016 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag, 08.07.2016 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag, 09.09.2016 08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Tagungsanmeldung: Sie können sich direkt vor Ort innerhalb der Öffnungszeiten im Tagungsbüro anmelden. Als Zahlungsmittel werden EC-Karten sowie Bargeld akzeptiert. Die Tagungsgebühren beinhalten die folgenden Leistungen:

- Zugang zum wissenschaftlichen Programm, zu den Industriesymposien u. zur Poster- und Industrieausstellung
- Kongressunterlagen mit Namensschild, Hauptprogramm und Abstraktband
- Kaffeepausen u. Kongresseröffnung mit anschließendem Get Together (Anmeldung wird erbeten)

Workshops & Industriesymposien: Der Besuch dieser Veranstaltungen ist nur in Zusammenhang mit einer Anmeldung zum Kongress möglich. Die Workshops sind kostenpflichtig und erfordern eine zusätzliche Buchung. Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Die angebotenen Symposien der Industrie sind kostenfrei bedürfen aber ebenso einer Kongressanmeldung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten der Industrieausstellung:

Donnerstag, 07.07.2016 13:00–21:00 Uhr
Freitag, 08.07.2016 08:30–21:00 Uhr
Samstag, 09.07.2016 09:00–14:45 Uhr

Eintrittskarte/Namensschild: Sie erhalten vor Ort ein Namensschild sowie Eintrittskarten für gebuchte Kurse und Abendveranstaltungen. Das Namensschild berechtigt Sie zum Besuch der Veranstaltung. Bitte tragen Sie das Namensschild gut sichtbar während des gesamten Kongresses.

Für verlorene oder vergessene Namensschilder wird eine Gebühr in Höhe von € 10,- fällig. Für den Besuch der von Ihnen gebuchten Kurse halten Sie bitte die jeweilige Eintrittskarte bereit. Kursanmeldungen können weder getauscht noch ersetzt werden.

Garderobe & Öffnungszeiten: Die Garderobe befindet sich im selben Raum wie die Posterausstellung. Es wird keine Haftung für persönliche Gegenstände und Wertsachen übernommen.

Donnerstag, 07.07.2016 12:30 Uhr – 20:30 Uhr
Freitag, 08.07.2016 08:00 Uhr – 19:30 Uhr
Samstag, 09.09.2016 08:30 Uhr – 15:00 Uhr

Änderungen der Teilnahme oder Rechnung:

Bei Namensänderungen werden € 16,- berechnet. Teilen Sie uns ggf. Ihre bes. Wünsche bzgl. der Rechnungslegung bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen oder Namensänderungen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- erhoben.

Zertifizierung: Die Ärztekammer Berlin zertifiziert die Kongressteilnahme mit insgesamt 15 Punkten (Kategorie B), die Workshops sind, wie auf Seite 17 ausgewiesen, zertifiziert. Die Akademie für Infektionsmedizin e.V. zertifiziert die STI-Kongressteilnahme mit insgesamt 20 iCME-Punkten für 3 Fortbildungstage im Bereich „Weitere Fortbildungen“. Die Deutsche AIDS-Gesellschaft hat die STI-Kongressteilnahme ebenfalls zertifiziert. Bitte tragen Sie sich zur Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte halbtägig am Zertifizierungscounter (an der Registrierung) mit Angabe Ihrer EFN in die vorgesehenen Listen ein. Die Weiterleitung an die Ärztekammer erfolgt über den Veranstalter. Fortbildungspunkte können auch bei der Psychotherapeutenkammer eingereicht und angerechnet werden.

Teilnahmebescheinigung:

Teilnahmebescheinigungen mit den erworbenen Fortbildungspunkten werden am Tagungsbüro ausgehändigt.

Mediencheck: Der Mediencheck für Vortragende befindet sich in der Vorhalle. Alle Referenten/-innen sind angehalten, ihre Beiträge auf dem Kongress nur als PowerPoint-Datei (PC-kompatibel) auf CD ROM oder USB-Stick zu speichern und mindestens 60 min vor der Sitzung im Mediencheck einzureichen. Vorträge, welche am Morgen stattfinden, sollten nach Möglichkeit bitte am Vortag eingereicht werden. Sollten Sie Ihre Präsentation in Keynote schreiben, wandeln Sie diese bitte in eine pdf oder ppt um und bringen Sie bitte vorsichtshalber ihr eigenes Apple-Notebook und einen passenden VGA-Adapter mit. Enthaltene Videos müssen separat mitgebracht werden.

Öffnungszeiten Mediencheck

Donnerstag, 07.07.2016 11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag, 08.07.2016 07:30 Uhr – 17:15 Uhr
Samstag, 09.09.2016 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

Hinweise zur Medienaufzeichnung: Handys sind während der Vorträge bitte stummzuschalten! Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nicht gestattet.

Force Majeure: Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung oder Teile davon durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder unmöglich gemacht werden, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen durch Referenten o.ä. erfolgen müssen.

Veranstaltungsort:

Berliner Rathaus, Berlin
Rathausstr. 15, 10178 Berlin

Curriculäre STI-Fortbildung. Jetzt anmelden!

gem. Curriculum der Ärztekammer Berlin und Ärztekammer Westfalen-Lippe

Sexuelle Gesundheit und Sexuell übertragbare Infektionen (STI)

für Ärzte/innen

BLENDED-LEARNING-ANGEBOT 30-Stunden-Intensivkurs

I. Präsenz-Termin

Samstag, 10. September 2016
in Bochum

II. Präsenz-Termin

Freitag/Samstag, 18./19. November 2016
in Bochum

Anmeldung und weitere Informationen über: **Christoph.Ellers@aeakwl.de**.



in Zusammenarbeit mit
der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung



ZURÜCK ZU DEN WURZELN: AN DEN GRÜNDUNGORT DER DSTIG

Der Kongress findet am Gründungsort der Deutschen STI-Gesellschaft statt: im Berliner Rathaus Berlin. Hier wurde im Juni 1902 die Gründung der Fachgesellschaft beschlossen. Das Berliner Rathaus ist eines der bekanntesten Wahrzeichen von Berlin und Sitz des Regierenden Bürgermeisters sowie des Senats von Berlin. Zwischen 1861 und 1869 wurde das Berliner Rathaus nach den Entwürfen von Hermann Waesemann gebaut. Bereits vier Jahre nach der Grundsteinlegung konnte die erste Magistratssitzung im Rathaus abgehalten werden. Das Gebäude im Neo-Renaissancestil zeichnet sich als eine Mehrflügelanlage im Rundbogenstil mit insgesamt drei Innenhöfen und einem knapp 74 Meter hohen Turm aus.

Für unseren Kongress stehen uns die Galerie, die Vorhalle, der Wappensaal, der Festsaal zur Verfügung sowie weitere Tagungsräume im Obergeschoss.

Wir danken dem Regierenden Bürgermeister Berlins, Michael Müller, für die Möglichkeit der Raumnutzung.

ANFAHRT

Das Berliner Rathaus liegt zentral in Berlin Mitte, direkt neben dem Alexanderplatz.

Entfernungen (ca.)

Hauptbahnhof	3,5 km
Flughafen Tegel	11 km
Flughafen Schönefeld	20 km
Autobahn	9 km

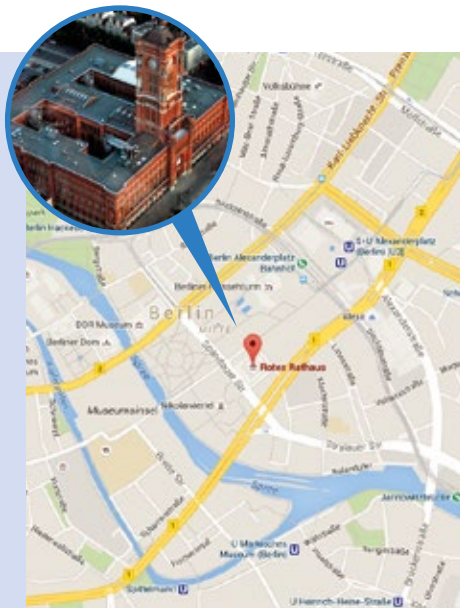
Anschrift

Rathausstr. 15, 10178 Berlin

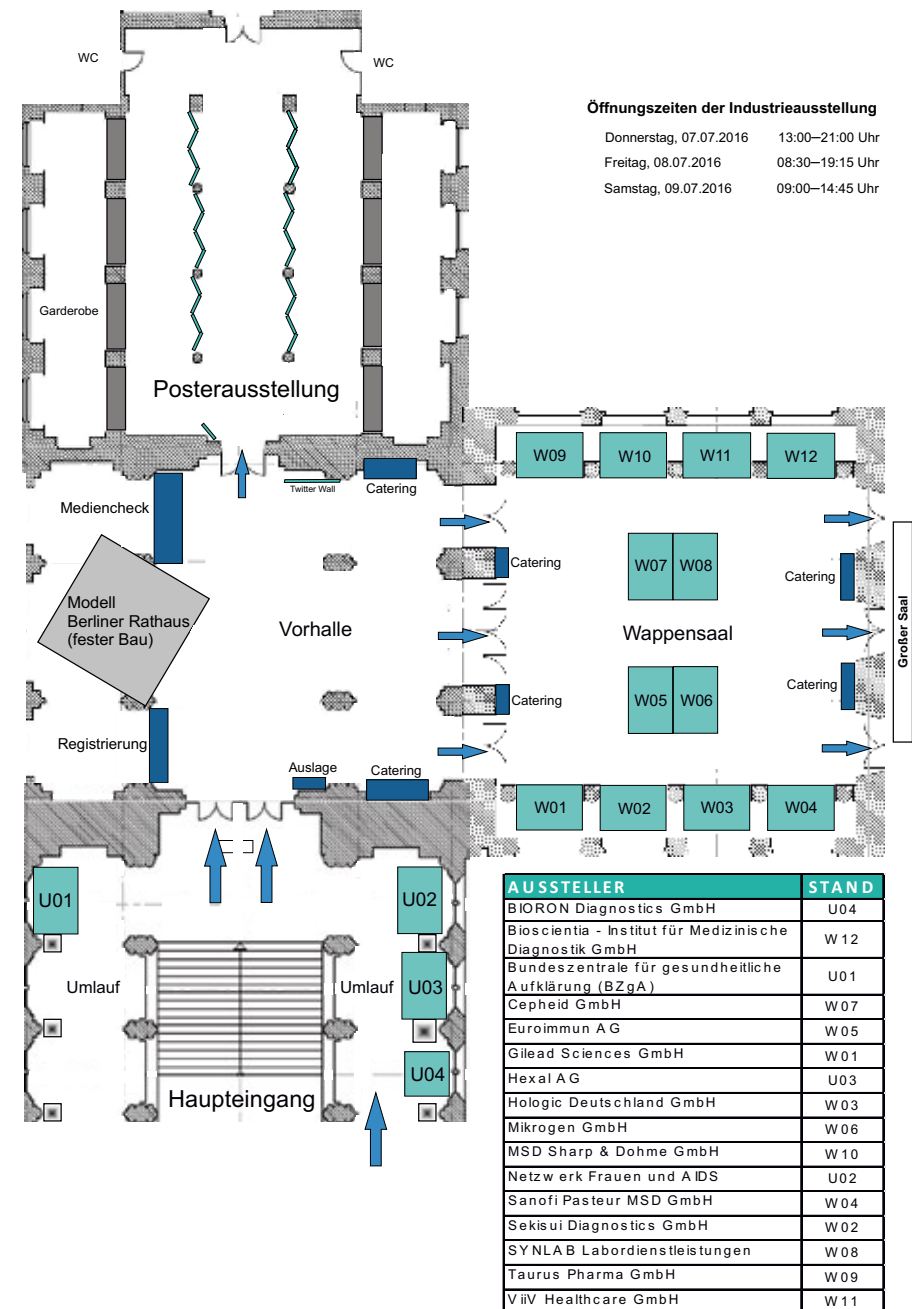
Verkehrsanbindung

S-Bahn: Alexanderplatz
U-Bahn: Alexanderplatz, Klosterstraße

Bus-Linien: 100, 200, TXL, M48
Tram: M2, M4, M5, M6,



Karte: © GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google



KONGRESSPRÄSIDENTEN

Dr. Heiko Jessen

Praxis Jessen² + Kollegen, Akademische Lehrpraxis der Charité,
Universitätsmedizin Berlin

Dr. Petra Spornraft-Ragaller

Oberärztin an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

KONGRESS-EHRENPRÄSIDENT

Prof. Dr. Detlef Petzoldt, Heidelberg

KONGRESS-SEKRETÄRE

Dr. Kamran Ghoreschi, Tübingen

Dr. Klaus Jansen, Berlin

Carmen Zedlack, Berlin

PRÄSIDENT DER DSTIG

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Zentrum für Sexuelle Gesundheit und
Medizin – Walk In Ruhr (WIR) St. Elisabeth-Hospital, Klinikum d. Ruhr-Universität Bochum

KOOPERATIONSPARTNER: ADI-TD (AG DER DDG)

Vertreten durch **Prof. Dr. Cord Sunderkötter**, Münster

WISSENSCHAFTLICHES BOARD

PD Dr. Mazda Adli, Berlin; Dr. Frank Bachmann, Berlin; Prof. Dr. Klaus M. Beier, Berlin; Prof. Dr. Matthias Beckmann, Erlangen; Dr. Viviane Bremer, Berlin; Prof. Dr. Peer Briken, Hamburg; Dr. Susanne Buder, Berlin; Dr. Uwe Büsching, Bielefeld; Dr. Stefan Esser, Essen; Prof. Dr. Mario Fabri, Köln; Prof. Dr. Gerd Gross, Rostock; Prof. Dr. Hans-Jochen Hagedorn, Bad Salzuflen; Prof. Dr. Andreas Kaufmann, Berlin; Silke Klumb, Berlin; Elisabeth Köhler, Oberursel; Harriet Langanke, Köln; Dr. Christoph Mayr, Berlin; Dr. Thomas Meyer, Hamburg; Dr. Dr. Stefan Nagel, Dahlen-Schmannewitz; Dr. Sigrid Nick, Langen; Heidrun Nitschke, Köln; Prof. Dr. K. Ulrich Petry, Wolfsburg; Dr. Adrian Pilatz, Gießen; Dr. Anja Potthoff, Bochum; Dr. Heinrich Rasokat, Köln; Dirk Sander, Berlin; Prof. Dr. Peter Schneede, Memmingen; Prof. Dr. Helmut Schöfer, Frankfurt; Michael Schuhmacher, Köln; Prof. Dr. Uwe Sielert, Kiel; Prof. Dr. Angelika Stary, Wien; Prof. Dr. Cord Sunderkötter, Münster; Prof. Dr. Stefan Timmermanns, Frankfurt; Dr. Christine Winkelmann, Köln

KONGRESSORGANISATION & VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

MCI Deutschland GmbH, MCI Berlin Office
Markgrafenstr. 56, 10117 Berlin
Tel.: 030-2045 90 / Fax: 030-2045 950
E-Mail: sti2016@mci-group.com



Kooperationspartner:



Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren
für Ihre Unterstützung!

Gold Sponsoren:

- Gilead Sciences GmbH
- Sanofi Pasteur MSD GmbH

Silber Sponsoren:

- Cepheid GmbH
- ViiV Healthcare GmbH

Sonstige Aussteller/Sponsoren:

- Almirall Hermal GmbH
- BIORON Diagnostics GmbH
- Bioscientia - Institut für Medizinische Diagnostik GmbH
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Euroimmun AG
- Hexal AG
- Hologic Deutschland GmbH
- Janssen-Cilag GmbH
- Mikrogen GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- Netzwerk Frauen und AIDS
- Roche Diagnostics Deutschland GmbH
- Sekisui Diagnostics GmbH
- SYNLAB Labordienstleistungen
- Taurus Pharma GmbH

Gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) informieren wir Sie über die finanzielle Unterstützung des Deutschen STI-Kongresses durch u.g. Aussteller und Sponsoren. Die Veröffentlichung ist auf einzelnen Wunsch der Firmen erfolgt.

Bioscientia - Institut für Medizinische Diagnostik GmbH
Standfläche: 2.520 €

Gilead Sciences GmbH
Gold Sponsor: 20.000 €

Hexal AG
Standfläche: 2.520 €

Janssen-Cilag GmbH
Anzeige im Hauptprogramm: 1.500 €

Sanofi Pasteur MSD GmbH
Symposium: 15.000 €
Standfläche: 2.520 €
Anzeige im Hauptprogramm: 1.250 €
Werbepaket Symposium: 1.600 €

SYNLAB Labordienstleistungen
Standfläche: 2.520 €

ViiV Healthcare GmbH
Anzeige im Hauptprogramm: 1.900 €
Silber Sponsor: 10.000 €

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Deutsche STI-Gesellschaft e.V. (DSTIG)

Sitz der Gesellschaft:

Besucheradresse:

Große Beckstraße 12, 44787 Bochum

Postanschrift:

WIR "Walk In Ruhr" im St. Elisabeth-Hospital,
Bleichstraße 15, 44787 Bochum

E-Mail: info@dstig.de

www.dstig.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer

Präsident der DSTIG

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der
Ruhr-Universität Bochum

E-Mail: n.brockmeyer@derma.de

KONGRESSORGANISATION & VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

MCI Deutschland GmbH

MCI-Berlin Office

Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 20 45 90

Fax: +49 (0)30 20 45 950

E-Mail: sti2016@mci-group.com

www.mci-group.com/germany

www.mci-germany.de

www.sti-kongress2016.de

LAYOUT

Oliver Buchal

Titelmotiv: © Norbert Bisky

© Deutsche STI-Gesellschaft e.V. (DSTIG), 2016

DEIN EX JUCKT DICH NOCH IMMER?



dashochhaus.de & stefan-wirkus.de

www.liebesleben.de



PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Eine Aktion der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit
Unterstützung des Verbandes der Privaten
Krankenversicherung e.V., gefördert durch
die Bundesrepublik Deutschland.

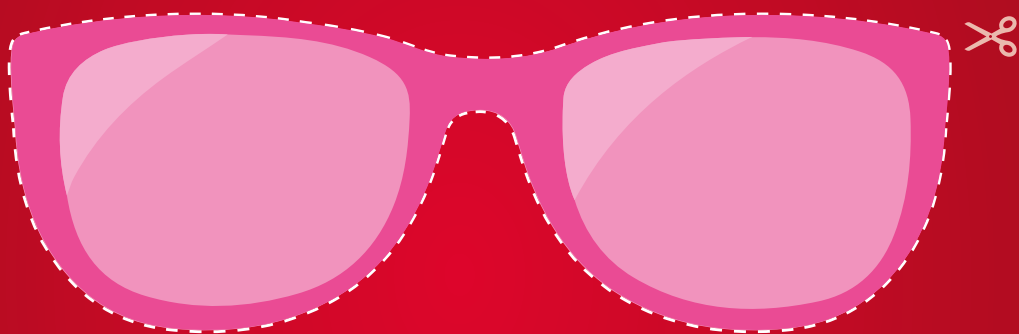
BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



**LIEBES
LEBEN**

UNSER KOSTENLOSES ANGEBOT FÜR ALLE, DIE GLAUBEN, HIV SEI KEIN PROBLEM MEHR



Mehr zu Mythen und Fakten auf:
www.positiv-umdenken.info



**POSITIV
UMDENKEN.**

